

Mehr als Wohnen



Ihr Jürgen Kiefer
Geschäftsführer



**Marbacher
Immobiliendienst**
Wohnbau · Verkauf · Vermittlung

Tel 07144 / 88 77 55 - 0
Mobil 0157 / 83 05 92 33
Mail info@marbacher.immo
Web www.marbacher.immo

So viel mehr
als Küche.

AUS LIEBE
ZUR KÜCHE

Küchenstudio

Pfisterer
FUCHS

pfistererfuchs.de

Wo die Arbeit ruft:
Stellen & Chancen im Stadtanzeiger.

www.marbacher-zeitung.de

27./28. März 2026 · Freitag und Samstag · Nr. 13/49. Jahrgang

Gesamtauflage 20.095

Tipps für die eigene Aufzucht

Mit einfachen Tricks für starke Pflänzchen sorgen.

VON DER REDAKTION

■ MARBACH

Draußen geht es los. Blumen, Gemüse und Kräuter entwickeln eine magische Anziehungskraft. Was also tun? Kaufen und loslegen? Klingt plausibel, denn was man auf keinen Fall will, ist zu spät dran sein. Doch bevor es losgeht, heißt es planen und vorbereiten. Das ist der erste Schritt, damit es mit der eigenen Anzucht auch wirklich klappt.

Weniger ist mehr

Die Verlockung ist groß, denn so ein Samentütchen ist klein und günstig. Eine Packung der Cocktailtomate, eine von der Salattomate und dazu Paprika, Chili, Zucchini, Petersilie. Steht man vor dem Samenregal, möchte man gern alles haben. Dabei vergisst man, wie viel Platz man auf der Fensterbank und später im Garten wirklich hat.

Und: Anzucht, Pflege und Ernte machen natürlich auch Arbeit. Der Tipp von Jora Dahl, Blumen-Designerin und Unternehmerin, lautet „Weniger ist mehr“. Schließlich ist in jedem Samentütchen nicht nur eine Pflanze. Alle Sämlinge wollen großgezogen werden und möchten den besten Platz im Garten.

Also wählt man sich für ein Jahr ein knappes Dutzend an verschiedenen Pflanzen aus,

um sie anzuziehen. Wenn etwas fehlt, dann findet man im Fachhandel oder auf dem Wochenmarkt auch noch Jungpflanzen, die man im Mai pflanzen kann.

Der richtige Zeitpunkt

Es reicht vollkommen aus, wenn man Ende März mit der Aussaat beginnt. Gärtnermeisterin Hanna Strotmeier zufolge hängt der Zeitpunkt von der Art der Pflanze ab. Chili und Paprika brauchen mehr Zeit zum Keimen als Tomaten oder Gurken. Mit mehr Licht zum Frühlingsanfang kann man jetzt mit der Aussaat starten.

Jora Dahl beginnt mit der Aussaat grundsätzlich erst zwischen Ende März und Anfang April. So wachsen die Sämlinge nicht nur zügiger, sondern man spart sich so außerdem das Umtopfen der Jungpflanzen und setzt sie direkt in die Beete.

Passendes Substrat und Gefäß

Das A und O für die Aussaat ist das richtige Substrat, sagt Hanna Strotmeier. Es sollte nährstoffarm sein und einen guten Wasserspeicher haben. Ebenso fördert eine luftige Struktur das Wachstum der Wurzeln. Am besten man verwendet ein entsprechendes Produkt aus dem Fachhandel. Selbsthergestellte Substrate sollten unbedingt vor dem Gebrauch sterilisiert werden. Gut geeignet sind Gefäße und Schalen, die

Abzugslöcher für überschüssiges Gießwasser haben. „Besonders gut eignen sich Schalen oder Anzuchtplatten mit einer Abdeckung“, so die Gärtnermeisterin. Das hat den Vorteil, dass die Aussaat vor Austrocknung geschützt ist und das Klima das Wachstum fördert.

Der ideale Standort

Temperatur und Licht sind zwei wichtige Faktoren für die Keimung und das anschließende Wachstum. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden, aber dennoch sollte man einen hellen Platz bereithalten: „Es ist wichtig, dass die Pflanzen, nachdem sie ihre Keimblätter gebildet haben und auch nach dem Vereinzeln, hell stehen“, sagt Hanna Strotmeier. So bleiben sie kompakter und wachsen nicht in die Länge.

Auf jeder Samentüte gibt es eine Angabe zur optimalen Keimtemperatur. Die sollte Tag und Nacht eingehalten werden, damit sich aus den Samen nicht nur rasch, sondern auch gleichmäßig Pflanzen entwickeln. Anschließend sollte die Temperatur nicht zu hoch sein, denn auch die Kombination aus zu viel Wärme und zu wenig Licht kann dazu führen, dass die Pflanzen „vergeilen“, also lang und schwach wachsen.

Je später man mit der Aussaat beginnt, desto eher können

die Pflanzen auch im Garten großgezogen werden. Wer beispielsweise in einem Frühbeet Platz hat, kann es für die Anzucht gut nutzen.

Gute Pflege

von Anfang an

Eine gleichmäßig leicht feuchte, keinesfalls nasse Erde ist das A und O für ein gutes Wachstum. Bei der Anzucht in der Wohnung kann es sein, dass die Sämlinge so dicht stehen, dass sie vereinzelt werden müssen. Ideal ist der Zeitpunkt, wenn man die Keimblätter gut greifen kann. Die Wurzelspitze beim Umsetzen mit den Fingerspitzen abknipsen, damit sie sich gut verzweigen. Für die Reihenaussaat bei Gemüse im Freiland empfiehlt Hanna Strotmeier: „Bei Pflücksalat, Möhren, Zwiebeln oder Spinat vereinzelt man, indem man so viele Pflanzen wegzieht, dass sich der Rest gut entwickeln kann“.

Jora Dahl rät, zwei bis drei Wochen nach der Keimung in sehr schwacher Dosierung mit dem Düngen zu beginnen. Dazu am besten einen Flüssigdünger verwenden, der dem Gießwasser beigeigt wird.

Wer die Sämlinge in der Wohnung stehen hat, nutzt häufig ein Zimmergewächshaus. Dabei bleibt die Luftfeuchtigkeit konstant hoch. Jora Dahl zufolge kann sich in diesem Klima ein Schimmelbelag auf der Erde bil-

den, der als weißer Schleier zu erkennen ist. Daher rät sie tagsüber zweimal zu lüften oder gänzlich auf die Abdeckung zu verzichten. In diesem Fall muss man häufiger sprühen und die Keimung kann etwas länger dauern.

Kippen die Sämlinge um, liegt das häufig an einer zu nassen Erde und einem zu dunklen Standort. Hanna Strotmeier weist darauf hin, dass es sich auch um eine Pilzinfektion handeln kann. „Die geschädigten Sämlinge entfernt man, und das Aussaatgefäß mit den übrigen Pflanzen wird heller und trockener gestellt“, rät die Gärtnermeisterin.

Vor dem Auspflanzen

abhärten

Die Pflanzen, die im Haus angezogen werden, sollten langsam abgehärtet werden. Sie kommen also vorübergehend ins Freie. Ideal sind dafür bedeckte Tage, damit sich die Blätter an das direkte Sonnenlicht gewöhnen können.

Außerdem empfiehlt Hanna Strotmeier tagsüber eine Temperatur von 15 Grad Celsius. Gegen Abend holt man die Pflanzen wieder ins Haus.

Nach einiger Zeit bleiben die Pflanzen draußen und werden mit Vlies geschützt. Allerdings sollte es auch nachts nicht kälter als 13 Grad Celsius werden.



Stadtkirche saniert

■ MARBACH

Nach der Umgestaltung im Innern wird die Wiedereinweihung der Marbacher Stadtkirche am Ostermontag, 6. April, mit einem Festgottesdienst gefeiert. Äußerlich hat sich an dem spätgotischen Kirchenbau

nichts verändert, der auf eine 1319 erstmals erwähnte Marienkapelle zurückgeht. Drinnen präsentiert sich der Sakralbau nach dem Umbau in einem anderen Licht. Foto: Kuhnle
Mehr dazu in der großen Sonderveröffentlichung

Dein Lieferant für:
Heizöl Holzpellets
Diesel · feste Brennstoffe

Dein Ansprechpartner in Marbach & Großbottwar
Michael Held
Tel. 07144 / 844 944

AGROA
Raiffeisen

Praxisübergabe

Praxis Dr. Jürgen Wirth
Allgemeinarzt
Güntterstr. 21, 71672 Marbach
Tel. 07144-858347

Nach über 30 Jahren hausärztlicher Tätigkeit ist es Zeit, meine Praxis in jüngere Hände zu geben. Am 01.04.26 werde ich die Praxis an meine beiden Nachfolgerinnen, die schon seit längerem mit mir arbeiten, Frau Dr. Julia Altmann und Fr. Anna-Katharina Reichl-Ladenthin übergeben, die die hausärztliche Praxis weiterführen. Die Praxis wird zukünftig unter dem Namen **Medicum Marbach - Praxis für Allgemeinmedizin** erreichbar sein. Aus diesen

Gründen wird die Praxis vom **01.04.26-12.04.26** wg. Umstellungsmaßnahmen geschlossen sein. Ab 13.04.26 sind wir dann wieder alle gemeinsam für Sie da. Wir freuen uns Sie dann unter der neuen Leitung wieder zu begrüßen.

Medicum Marbach Praxis für Allgemeinmedizin

Dr. Julia Altmann und Fr. Anna-Katharina Reichl-Ladenthin
Allgemeinarzte
71672 Marbach, Güntterstr. 21
07144-858347, E-Mail: info@medicum-marbach.de
www.medicum-marbach.de

meinExtraRaum.de

ExtraRaum
ab 85 Cent/Tag

- sicher
- sauber
- flexibel
- beheizt

Lagerabteile
ab 1m² und ab
4 Wochen

Telefon 07144-86 59700
Ringstraße 2/2 71672 Marbach

Kaufgesuche Nutzfahrzeuge

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa.)

VERKÄUFE

Dies und Das

Günstig zu verkaufen:
1 Schreibmaschine, Triumph, ca. 1935, 1 Kofferschreibmaschine, ca. 1960, 1 Videokam. Canon E70 ca. 1995, 1 Videokam. Hitachi ca. 2000, 1 Fotokam. Minolta Riva Zoom, Filmvorführapp. Exakta Elektronik, Diavorführapp., 1 Fernglas m. Tasche, Radio Grundig 1960, Tel. 07144/18743

KUH NLE **UNSERE ANGEBOTE** **Kühnle**
METZGEREI GÜLTIG VOM 25. BIS 31. MÄRZ 2026 SEIT 1899

1a Rostbraten 100 g statt 4,34 € nur **3,89 €**
1a Schweinerückensteaks oder Braten nur aus unserer Eigenschlachtung 100 g statt 1,82 € nur **1,59 €**
Gerauchte Schinkenwurst 100 g statt 1,91 € nur **1,55 €**
Der schwäbische Wurstklassiker 100 g statt 1,91 € nur **1,55 €**
Rote Wurst oder Fleischwurst 100 g statt 1,52 € nur **1,11 €**
Im Ring 100 g statt 1,52 € nur **1,11 €**
Genusstipp der Woche:
Feinste Trüffel-Leberwurst 100 g **3,77 €**
Gemüsemaultaschen 100 g **1,88 €**
WWW.METZGEREI-KUEHNLE.DE



Wasner Wirt im Kaufland
Steinbeisstraße 15 / Steinheim
Tel. 07144 / 888 08 49

Vom 30.03. bis 04.04.2026

Mo. Paprikahamgeschnetzeltes vom Schwein mit Beilage	8,80 €
Lasagne al forno mit kleinem Salat	8,30 €
Di. Haxenfleisch mit Zwiebelsoße und Beilage	8,80 €
Maultaschen gebraten mit geschmolzenen Zwiebeln und Kartoffelsalat	8,30 €
Mi. 4 Schweinsbratwürstl auf Sauerkraut	7,20 €
Gefüllte Paprika mit Reis und Tomatensoße	7,90 €
Do. Hähnchensteak mit gemischtem Salat	8,80 €
Kohlrouladen mit Kartoffelpüree	7,90 €
Fr. Kässpätzle mit kleinem Salat	8,30 €
Lachsfilet mit Blattspinat mit Bandnudeln und Zitronenbuttersoße	12,90 €
Sa. Apfelstrudel mit Vanillesoße und einer Tasse Kaffee	8,10 €
Wasner-Pfanne, Schweinefilet, Spätzle und kleinem Salat	11,50 €

– Gerne kochen wir für Ihre Familienfeier –
– Alle Speisen auch zum Mitnehmen –

Weil deine Stadt alles hat.



Jetzt die Online- & Lieferservices ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Unterstützen Sie schwerstkranke Kinder mit Ihrer Spende



aufwind e.V.

BUNTER KREIS LUDWIGSBURG

Kreissparkasse Ludwigsburg. IBAN: DE02 6045 0050 0030 1045 43
SWIFT-Code: SOLADES1LBG

MARBACH
AUF EINEN
Blick

SONNTAG, 29.03.2026, 13:00 - 17:00 UHR

Technische Kulturdenkmal Ölmühle Jäger offen

Je nach Besucheraufkommen werden die Maschinen etwa alle 45 Minuten in Betrieb genommen. Dabei können Gäste das beeindruckende Riementransmissionswerk und die daran angeschlossenen Geräte in Aktion erleben. Die Dauerausstellung informiert über Geschichte und Funktionsweise der nahezu vollständig erhaltenen und betriebsfähigen elektrischen Ölmühle aus dem Jahr 1906. Nach ihrer Restaurierung Anfang der 1990er-Jahre stellt die Anlage in ihrem heutigen Zustand eine besondere Rarität dar. Eine reich bebilderte Veröffentlichung über die Ölmühle Jäger kann erworben werden. Tickets zu 3,- / erm. 1,50 Euro an der Tageskasse. Nur Barzahlung möglich. Infos: www.schillerstadt-marbach.de Ölmühle Jäger Veranstalter: Stadt Marbach am Neckar

FREITAG, 27.03.2026, 18:30 UHR Frauenkleidermarkt Infos: www.kleidermarkt-marbach.de Stadthalle Schillerhöhe Veranstalter: Frauenkleidermarkt-Team	SAMSTAG, 28.03.2026, 11:00 UHR Musik zur Marktzeit An der Orgel: Prof. Martin Kaleschke. Infos: www.evgk-marbach.de Stadtkirche Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Marbach	DIENSTAG, 31.03.2026, 10:00 UHR Spielevormittag in den Osterferien Für Kinder ab 6 Jahren, ohne Anmeldung. Infos: www.stadtbuecherei-marbach.de Stadtbücherei Veranstalter: Stadtbücherei Marbach	SONNTAG, 05.04.2026, 15:00 UHR Öffentliche Führung Alexanderkirche Kostenlos, ohne Anmeldung, Spenden willkommen. Infos: www.evgk-marbach.de Alexanderkirche Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Marbach
FREITAG, 27.03.2026, 19:00 UHR Betty Boras: Das schönste aller Leben Lesung und Gespräch. Karten im VVK 12,- Euro, Abendkasse 15,- Euro. Infos: www.buchhandlung-taube.buchkatalog.de Buchhandlung Taube Veranstalter: Buchhandlung Taube	SONNTAG, 29.03.2026, 11:00 UHR Stadtführung: Stadt im Wandel Dauer: 1 ½ Stunden, ohne Anmeldung, auf Spendenbasis. Infos: www.tuktukmarbach.de Oberer Torturm, Marktstraße Veranstalter: Tuk Tuk Tours Marbach	MITTWOCH, 01.04.2026, 14:30 / 16:30 UHR Vorlesestunde 1 und 2 Für Kinder ab 4 Jahren, Anmeldung unter www.stadtbuecherei-marbach.de Stadtbücherei Veranstalter: Stadtbücherei Marbach	MONTAG, 06.04.2026, 18:00 UHR Musikalischer Festgottesdienst Zur Einweihung der neu renovierten Stadtkirche. Infos: www.evgk-marbach.de Stadtkirche Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Marbach
FREITAG, 27.03.2026, 19:00 UHR Vortrag: Bienen - Situation, Bedeutung und alternative Ansätze Mit Ante Hamersmith, Infos: www.imker-marbach.de TSG-Vereinsgaststätte, Steinheim an der Murr Veranstalter: Bezirksbienenzüchterverein Marbach	SONNTAG, 29.03.2026, AB 11:00 UHR Öffentliche Führungen Literaturmuseen Ohne Anmeldung, Preis: 5,- Euro zzgl. Museumseintritt (9,-/erm. 7,- Euro). Infos und Uhrzeiten: www.dla-marbach.de Literaturmuseen auf der Schillerhöhe Veranstalter: Deutsches Literaturarchiv Marbach	MITTWOCH, 01.04.2026, 19:00 UHR Offenes Treffen Infos: www.n-gruppe.org Familienzentrum Veranstalter: Nachhaltigkeitsgruppe Marbach	DIENSTAG, 07.04.2026 - FREITAG, 10.04.2026 Pferdeferienprogramm Ostern Für Kinder ab 7 Jahren, Infos und Anmeldung: www.pferdesport-rielingshausen.de Reithalle Veranstalter: Reit- und Fahrverein Murrgau e. V.
SAMSTAG, 28.03.2026, 09:00 UHR Meditation des Tanzes - Zeitlose Freude Leitung: Frau Boell, ohne Anmeldung, Infos: www.zurheiligenfamilie.de Katholische Kirche Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde	SONNTAG, 29.03.2026, 14:00 UHR Eröffnung "Dorfgeschichte auf Schritt & Tritt" Jubiläum 1250 Jahre Rielingshausen. Anmeldung erforderlich: Tel. 07144/3134, rielingshausen@schillerstadt-marbach.de Rathausplatz in Rielingshausen Veranstalter: Kultur- und Heimatverein Rielingshausen e. V.	FREITAG, 03.04.2026, 15:00 UHR Georg Friedrich Händel: Passionsteil aus "Messiah" Mit der Marbacher Kantorei, Leitung: Andreas Willberg. Eintritt frei, Spenden erbeten. Infos: www.evgk-marbach.de Stadtkirche Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Marbach	MITTWOCH, 08.04.2026 - SAMSTAG, 11.04.2026 KIBIWO - Kinderbibelwoche Für Kinder von 5 – 12 Jahren. Anmeldung und Infos: www.cvjim-marbach.de Martin-Luther-Haus Veranstalter: CVJM Marbach
SAMSTAG, 28.03.2026, 10:00 UHR Flohmarkt im Treff Q Infos: www.q-marbach.de Treff Q Veranstalter: Treffpunkt Quartier Marbach e. V.	MONTAG, 30.03.2026, 15:00 UHR Vortrag: Ostereier aus aller Welt Mit Elfriede Elischer. Anmeldung erforderlich: Tel. 07144/1509491, Infos: www.landfrauen-marbach.de DRK-Haus Veranstalter: LandFrauenverein Marbach	SAMSTAG, 04.04.2026, 09:00 UHR Vorlesestunde Für Kinder, kostenlos, ohne Anmeldung. Infos: www.q-marbach.de Treff Q Veranstalter: Treffpunkt Quartier Marbach e.V.	DONNERSTAG, 09.04.2026 - FREITAG, 10.04.2026 Ferienworkshop Für Kinder von 8 - 13 Jahren, Anmeldung verena.staack@dlam-marbach.de, Kosten: 30,- Euro Schiller-Nationalmuseum Veranstalter: Deutsches Literaturarchiv Marbach

WWW.SCHILLERSTADT-MARBACH.DE

Notdienste

ÄRZTLICHER NOTDIENST
Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ihrer Nähe werden bei Anruf innerhalb der Sprechzeiten über die **116 117** per Bandsangse mitgeteilt
Die Sprechzeiten der Nummer **116 117** lauten:
Freitag: 16 Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Samstag: rund um die Uhr
Sonntag: rund um die Uhr (bis Montag, 7 Uhr)
Darüber hinaus gibt es Informationen zu möglichen kinderärztlichen Bereitschaftsdiensten in der Nähe. In Regionen, in denen keine Notfallpraxis zur Verfügung steht oder für Patienten, die nicht mobil sind, steht darüber hinaus ein Hausbesuchsdienst zur Verfügung
AUGENARZT
Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstraße 60, Haus K, Telefon 0711-278-33100 oder Telefon: 0180 6071122
Sprechzeiten: Freitag 16 bis 22 Uhr
Samstag und Sonntag sowie Feiertags 8 bis 22 Uhr
HNO-ARZT
Bereitschaftsdienst zu erfragen unter 19222
ZAHNARZT
Bereitschaftsdienst zu erfragen unter 07 11 / 7 87 77 33
TIERARZT
Notdienst zu erfragen unter 0 71 41 / 29 01 01
APOTHEKEN
Apotheken-Notdienstfinder: Tel. 08 00 00 22 8 33, Handy 22 8 33 (69 ct/Min.) oder www.aponet.de. Wechsel des Notdienstes täglich 8.30 Uhr (auch sonn- und feiertags)
Samstag, 28. März
Apotheke am Bahnhof Rielingshäuser Str. 1, 77672 Marbach, Tel.07144 - 4073, info@apotheke-am-bahnhof-marbach.de
Sonntag, 29. März
Römer-Apotheke, Studionstr. 7, 71726 Benningen, Tel. 07144 - 14693, info@apotheke-benningen.de
Freitag, 03. April
Apotheke Palm, Marktstr. 22, 71672 Marbach, Tel. 07144 - 5360, apotheke-palm-marbach@t-online.de
ELEKTRO-NOTDIENSTE
Tel. 0 71 41 / 22 03 53 (jeweils ab Freitag, 13 Uhr)
GAS-/WASSERNOTDIENST
Wasserversorgung Marbach Tel. 01 72/7 43 01 21
Gas-/Wassernotdienst
Innung Sanitär und Heizung Ludwigsburg www.kh-lb.de/innungen-betriebe
SOZIALE DIENSTE
Diakoniestation Marbach e.V.: Kranken- und Altenpflege, Beratung und Begleitung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Stundenweise Betreuung, Demenzgruppe, Förderkreis „Von Mensch zu Mensch“. Tel. 07144/8443-0, Untere Holdergasse 4.
Diakoniestation Bottwartal e.V.: Ambulante Kranken- und Altenpflege, Pflegeberatung, Hauswirtschaft, Betreuung, Tel. 0 71 44 / 16061-0.
Diakoniestation Großbottwar: Ambulante Kranken- und Altenpflege, Familienpflege und Nachbarschaftshilfe, Hospizgruppe, Demenzgruppe, Essen auf Rädern, Tel. 0 71 48 / 64 44.
Diakoniestation Mittleres Murrta, Außenstelle Kirchberg/Murr: Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Nachbarschaftshilfe, Betreuung, Hausnotruf, Tel. 071 91/344240.
Pflegedienst „Die Pflegeengel“, ambulante Pflege, Tagespflege, Seniorenbetreuung, Steinheim, Karlstraße 1, Tel. 0 71 44 /27 86 05.
PsychoSoziales Netzwerk gGmbH
Hilfe für Menschen mit seelischen Erkrankungen Ludwigsburg, Tel.: 07141/ 9454-0
MSD (Behindertenfahrdienst, Essen auf Rädern und Hausnotruf) des DRK Ludwigsburg, Reuteallee 19, Tel. 0 71 41 /12 02 22; Soziale Dienste des ASB, Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 7 47 33.
Sozialpsychiatrischer Dienst des Landkreises Ludwigsburg, Ambulante Beratung und Betreuung psychisch kranker Menschen und ihrer Angehörigen. Tel. 0 71 41 /1 44-14 00.
Frauen für Frauen, Abelstr. 11, Ludwigsburg; Beratungen für Frauen in den Bereichen Krisen/ Beziehungsprobleme/Trennung, Sexualisierte Gewalt, Ess-Störungen, Mobbing, Terminvereinbarung 0 71 41 / 22 08 70; Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt 0 71 41 /64 94 43; Frauenhaus 0 71 41 / 90 11 70, Beratung und Aufnahme von misshandelten Frauen und ihren Kindern; Wochenendnotruf LUNO 0 71 41 / 90 11 70.
Notruf für misshandelte Frauen: Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 37 84 96, mittwochs von 20 bis 22 Uhr (sonst AB).
Invitare, Beratungsstelle für schwangere Mädchen und Frauen, Alleinerziehende und Familien in Not- und Krisensituationen, Mörikestraße 118, Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 92 27 78, www.invitare.de
Betreuungsverein für den Landkreis Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 95 51 60 .
Krankenwagen rund um die Uhr. Rettungsleitstelle Ludwigsburg, Tel. 0 71 41 / 1 92 22, über Marbach, Tel. 071 44/ 1 92 22.
Ambulante Pflege, Tel. 0 71 44 / 8 13 30; 01 72 / 7 64 75 50.
Selbsthilfegruppe Fibromyalgie, 071 44/8 01 58 45.
Rheuma-Liga, Auskunft Tel. 0 71 44 / 22484.
Impfsorgentelefon 0 67 62 /85 56 oder 0 71 44 / 86 25 35, Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr.

**bürgerstiftung
schillerstadt marbach**

Die Bürgerstiftung unterstützt das
therapeutische Reiten in Rielingshausen.

buergerstiftung-marbach.de

Konto: Stiftergemeinschaft der Kreissparkasse Ludwigsburg
IBAN: DE69 6045 0050 0000 0182 05
Verwendungszweck:
Bürgerstiftung Schillerstadt Marbach Stiftungsnummer 0817

Unser Medienpartner:

Willkommen Daheim!
MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE

Impressum

**Marbacher
STADTANZEIGER**
Kostenloses wöchentlich erscheinendes Anzeigenblatt für Marbach, Umgebung und das Bottwartal.
Verlag: Stuttgarter Nachrichten Verlagsgesellschaft mbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Geschäftsführer: Lars Barnstorf, Herbert Dachs, Oliver Nothelfer
Verantwortlich für die Redaktion: Reimund Abel
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0
Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Lars Barnstorf, Oliver Nothelfer
Südwest Media Network GmbH
Plieninger Str. 150, 70567 Stuttgart
Telefon 0711 7205-0
Es gilt die Anzeigenliste Nr. 5 vom 1.1.2026.

Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Anzeigenveröffentlichung behält sich der Verlag vor. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.
Verteilung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon 0711 7205-5440
E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de
Druck: Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co. Körnerstraße 14-18, 71634 Ludwigsburg
Wir verwenden für die Herstellung Recyclingpapier.

In Anzeigenkooperation mit
**Marbach
& Bottwartal**
Der gemeinsame Lokalteil
MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE
**STUTTGARTER
ZEITUNG**

Schenk mir ein
Stückchen
Himmel

Jetzt informieren:
www.stueckchen-himmel.org

Spendenkonto: KSK Ludwigsburg
IBAN: DE03 6045 0050 0000 0053 28
BIC: SOLADES1LGB

Hier passiert's: Im Stadtanzeiger.

www.marbacher-zeitung.de

INVITARE
ist eine Beratungsstelle für schwangere Mädchen und Frauen, alleinerziehende Mütter und Väter, Familien und Menschen in Not- und Krisensituationen.
Ihre Spende hilft!

Mörikestraße 118 | 71636 Ludwigsburg
Tel: 0 71 41 - 922778 | info@invitare.net
www.invitare.net
Spendenkonto KSK Ludwigsburg
IBAN DE22 6045 0050 0000 085496

INVITARE
eingeladen zum Leben

Hilfsort für Mütter und Kinder

Kauf
vor
Ort

Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

Foto: Adobe Stock/Fabio Principe

Mehr Licht, Nähe und Vielseitigkeit

Nach der Umgestaltung im Innern wird die Wiedereinweihung der Marbacher Stadtkirche am Ostermontag, 6. April, mit einem musikalischen Festgottesdienst gefeiert.

Von Eva Herschmann

MARBACH. Die Evangelische Stadtkirche in Marbach stand lange im Schatten der außerhalb der Stadtmauern gelegenen Alexanderkirche. Erst nach Einführung der Reformation kam der mitten in der Stadt gelegenen ehemaligen Marienkapelle der Status einer Pfarrkirche zu. Nun strahlt die Stadtkirche in neuem Glanz. Im vergangenen Jahr wurde das Innere des Gotteshauses für mehr als eine Million Euro neu gestaltet. Die Holzbänke wurden generalüberholt, die Technik, Beleuchtung und Heizung erneuert. Am Ostermontag, 6. April, 18 Uhr, wird die Wiedereinweihung mit einem musikalischen Festgottesdienst gefeiert.

Von Osten kommend, die Niklastorstraße hinaufgehend, zeigt sich die Stadtkirche von ihrer schönsten Seite. Aus der Straßenschlucht ragen inmitten der engen Wohnbebauung der Chor der Kirche und der Kirchturm empor. Aus dieser Perspektive ist das Gotteshaus unübersehbar im Herzen der Altstadt Marbachs.

Äußerlich hat sich an dem spätgotischen Kirchenbau nichts verändert, der auf eine 1319 erstmals erwähnte Marienkapelle zurückgeht. Drinnen präsentiert sich der Sakralbau nach dem Umbau in einem anderen Licht.

In einem anderen Licht

Auch wenn sich optisch gar nicht so viel verändert hat, fühle sich die Stadtkirche doch atmosphärisch ein wenig anders an, sagt Dekan Ekkehard Graf. Hell und freundlich, so beschreibt er das umgestaltete Innere der spätgotischen Kirche. „Davor war sie doch etwas düster und durch viele künstlerische Versatzstücke auch etwas unruhig.“

Alles, was an den Seiten an Bildern und Epitaphien an den Wänden hing, sei jetzt entfernt, so Graf. „Es waren ohnehin Leihgaben oder Stücke aus der Alexanderkirche.“

Die Gedenktafeln für den ehemaligen Marbacher Stadtschreiber Johann Jakob Schneider und seine Frau aus dem späten 17. Jahrhundert, für das 1626 verstorbene Ehe-



Innen präsentiert sich der Sakralbau nach dem Umbau in einem anderen Licht.

Foto: Werner Kuhnle



Der neue Altarbereich in der Stadtkirche Marbach.

Foto: Werner Kuhnle

paar Franz und Anna Margaretha Beurlin, die innerhalb von zwei Wochen wohl der Pest zum Opfer fielen und ihre Tochter Anna Catharina als Waise hinterließen sind vorerst eingelagert. Wie auch der spätgotische Flügelaltar mit Orgelpfeifen und das Kreuzigungsbild. Und nicht nur die Epitaphien fehlen in der neu geordneten Stadtkirche. Auch die erhöhte Kanzel an der Ostseite links vom Chor wurde ab-

genommen. Der Pfarrer oder die Pfarrerin predigt künftig von einem Ambo aus, einem Lesepult. Das bringe „mehr Nähe zum Zuhörer“, so Katrin Mistele, die zweite Vorsitzende des Kirchengemeinderats.

Der alte steinerne Altar ist ebenfalls gewichen. An seine Stelle ist ein hölzerner Altar getreten, der bei Konzerten im Chor leichter versetzt werden kann. Damit, so Dekan Ekkehard Graf, sei die Stadtkirche

besser für kirchenmusikalische Ereignisse nutzbar. Die nun leere Kanzelwand kann außerdem für Projektionen genutzt werden.

Auch bei der Möblierung wurde an künftige flexible Nutzungsmöglichkeiten gedacht. Die erste und letzte Reihe der hölzernen Sitzbänke, die vor Wiedereinbau von einem Schreinerbetrieb gesäubert, geschliffen und sorgsam restauriert wurden, gibt es

nicht mehr, um Raum für Bands, Chöre und Gruppen zu schaffen. Und die nun erste Reihe ist jetzt teilbar, falls für eine Veranstaltung noch mehr Platz benötigt wird.

Der gut 300 Jahre alte historische Taufstein hat ebenfalls einen neuen Standort erhalten. An ihm wurden viele Marbacher Einwohner in den letzten Jahrhunderten getauft, darunter der Astronom Tobias Mayer (1723), der berühmte Jurist Karl Georg von Wächter (1797) und nicht zuletzt der Dichter Friedrich Schiller, dessen Taufe am 11. November 1759 im Taufregister der Kirchengemeinde Marbach eingetragen ist.

Alles bereit für Ostern

Die Stadtkirche dient der Kirchengemeinde von jeher als „Winterkirche“. So hat es gut gepasst, dass der erste Gottesdienst in der – noch längst nicht fertigen – neuen Stadtkirche am 4. Advent vergangenen Jahres gefeiert wurde. Ende Februar wurden dann auch das noch fehlende Inventar, der Altar und das Lesepult geliefert. Damit ist alles bereit für den musikalischen Festgottesdienst am Ostermontag.

Ein Wunsch der Gemeinde hat sich allerdings nicht erfüllt. Das Gebäude sollte bei der Stromerzeugung unabhängig werden mithilfe einer Photovoltaikanlage auf dem nach Süden geneigten Kirchendach. Den Strom zum Heizen des Gotteshauses wollte man direkt vor Ort herstellen und den meisten Anteil des gewonnen Stroms ins allgemeine Netz einspeisen. Schließlich gehört es zum Christsein dazu, die Schöpfung zu bewahren. Ein Schlüssel könnte sein, selbst nachhaltig Strom zu produzieren und so die Umwelt zu schonen.

Die Handwerker hatten auch die nötigen Anschlüsse auf dem Dachboden vorbereitet. Doch das Landesdenkmalamt hat mit Verweis aufs Ortsbild sein Veto eingelegt. Doch damit gibt sich die Kirchengemeinde nicht zufrieden. Auch der Landtagsabgeordnete Tayfun Tok hat sich diesbezüglich schon eingeschaltet. Die Hoffnung auf grünen Strom wird nicht aufgegeben.

Schreiner

20 Jahre

Möbelschreiner
und Innung

HARTMUT BLANK

schreinerei | möbeldesign
& Natascha Blank, Architektin

Möbel nach Maß für Ihre Wohn- & Geschäftsräume
Innentüren & Schiebetüren in Holz & Glas
Wohnungseingangstüren | Hauseingangstüren | uvm.

Maßarbeit mit Köpfchen . . .

wir sind kreativ für Ihre Wünsche da – vom Planen über das Gestalten und Fertigen bis zum Liefern!
www.hartmutblank.de
Schwabstr. 1 | 71686 Remseck/Aldingen | ☎ 07146 286498 | kontakt@hartmutblank.de

GP

Gebäudesanierung
Umwelttechnik
Projektmanagement

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung
dieses Kulturdenkmals!

GUP GmbH & Co. KG
Telefon (07151) 975656 · www.bauschadstoff.de

Herzlichen Glückwunsch
zur gelungenen Sanierung!

Layher

Sanitär · Heizung · Flaschnerei

Vielen Dank für das Vertrauen
in unsere Arbeit und die angenehme Zusammenarbeit bei
der Sanierung der Stadtkirche.

Reinhard Layher · Kirchberg · 0 71 44 - 88 99 60 · post@layher-online.de

Herzlichen Glückwunsch!
sagt
SCHOLL
Stuckateurbetrieb

AUSSENPUTZ · VOLLWÄRMESCHUTZ · INNENPUTZ
STUCC · TROCKENBAU · AKUSTIKDECKEN · BRANDSCHUTZ

Wir verstehen unser Handwerk - in 3. Generation!
Hans Scholl GmbH · Zachersweg 16 · 74376 Gemmrigheim
Telefon: 0 71 43 - 84 43 0 · www.scholl-stukkateur.de

Für Glücksjäger und Schatzsucher:
Bekanntschaften & Kontakte im
Stadtanzeiger.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170
anzeigen-mar@swm-network.de

Marbacher
STADTANZEIGER

www.marbacher-zeitung.de

Kleine Fehler, große Wirkung

Neue Studie belegt: Viele Ungenauigkeiten entstehen im Detail – dort, wo Planung, Ausführung und Kontrolle nicht konsequent ineinandergreifen

Eine neue Studie im Auftrag des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) zeigt: Selbst kleine Ausführungsfehler beim Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern können große Folgen für Energieverbrauch, Nachhaltigkeit und Baukosten haben. Die Untersuchung des Instituts für Bauforschung (IFB) mit dem Titel „Die zehn häufigsten Mängel beim Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern mit Einfluss auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ basiert auf der Auswertung von 100 baubegleitenden Qualitätskontrollen unabhängiger Bauherrenberaterinnen und -berater des BSB.

Besonder häufig betroffen sind Fenster, Abdichtungen oder Dämmungen

Das Ergebnis ist eindeutig: Viele Mängel entstehen im Detail – dort, wo Planung, Ausführung und Kontrolle nicht konsequent ineinandergreifen. Besonders häufig betroffen sind Bauteile, die für Energieeffizienz und Nachhaltigkeit entscheidend sind, etwa Fenster, Dächer oder Wärmedämmungen.

„Die Studie zeigt, dass sich Effizienz eines Gebäudes nicht allein durch die verbauten Materialien und die Haustechnik entscheidet“, sagt Erik Stange, Pressesprecher des BSB. „Wichtig ist, wie die Bauteile geplant, die Bauarbeiten ausgeführt und kontrolliert werden.“ Wenn an Fenstern, Abdichtungen oder Dämmungen unsauber gearbeitet werde, steigere das den Energieverbrauch und



Wenn die Dämmung nicht stimmt, ist eine durchfeuchtete Wand keine Seltenheit.

Foto: BSB

Sanierungsaufwand, so der Verbraucherschützer. „Nachhaltiges Bauen beginnt im Detail.“ Die Kurzstudie identifiziert zehn typische Mängel, die die Energieeffizienz eines

Neubaus mindern oder seine Nachhaltigkeitsbilanz verschlechtern. Besonders häufig traten laut Studie undichte Stellen, Feuchteschäden sowie Fehler bei der Pla-

nung auf. So kam es in einem Fall durch undicht eingebaute Fenster zu massiven Wärmeverlusten und Feuchtigkeitsschäden – die Sanierung der dadurch durchfeuchteten Wände kostete mehrere tausend Euro. In einem anderen Bauvorhaben führte eine falsche Dämmung dazu, dass der geplante KfW-Effizienzstandard 40 EE (Erneuerbare Energien) verfehlt wurde. Die Bauherren verloren dadurch Anspruch auf Fördermittel. Auch ungeschützte Gebäudeelemente, durch die während der Baupause Feuchtigkeit eingedrungen ist und die Dämmung durchnässt hat, sorgten für Schadenkosten im Bereich eines Kleinwagens.

„Diese und andere Beispiele zeigen, dass es nicht immer die großen Konstruktionsfehler sind, die die Nachhaltigkeit und Energieeffizienz eines Gebäudes gefährden“, so Stange. „Eine unabhängige baubegleitende Qualitätskontrolle ist der beste Schutz für Bauherren um die kleinen Nachlässigkeiten auf der Baustelle abzustellen und Bauschäden zu vermeiden.“

Appell an Planer, Handwerker, Bauherren und Politik

Die Studie unterstreicht, dass Qualitätssicherung im Bauprozess ein zentraler Bestandteil des nachhaltigen Bauens ist. Sie appelliert an alle Beteiligten – Planer, Handwerker, Bauherren und Politik – die Bedeutung sorgfältiger Ausführung stärker in den Fokus zu rücken.

Die vollständige Kurzstudie „Die zehn häufigsten Mängel beim Neubau von Ein- und Zweifamilienhäusern mit Einfluss auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ steht unter der Homepage www.bsb-ev.de/politik-presse/presseservice/pressemitteilungen zum Download bereit. BSB

Wenn Kalk zum Kostenfaktor wird

Hartes Wasser wirkt sich nachweislich auf Haushaltsgeräte aus und belastet den Stromverbrauch. Eine Enthärtungsanlage kann Abhilfe schaffen.

Kaffeemaschinen, Wasserkocher sowie Wasch- und Spülmaschinen haben in Haushalten mit hartem Wasser oft eine kürzere Lebensdauer als in Regionen mit weichem Wasser. Grund dafür sind Kalkablagerungen. Sie setzen sich in den Geräten fest, beeinträchtigen deren Leistung und können langfristig Schäden verursachen. Auch der Energieverbrauch kann steigen.

Gesundheitlich unbedenklich

So benötigt ein stark verkalkter Wasserkocher bis zu 30 Prozent mehr Strom als ein kalkfreies Gerät. Auch beim Waschen wirkt sich die Wasserhärte aus: Für die gleiche Waschleistung werden bei hartem Wasser rund 24 Prozent mehr Waschmittel empfohlen. Eine Möglichkeit, Kalkablagerungen im Haushalt zu reduzieren, sind Wasserenthärtungsanlagen. „Die Wasserenthärtung basiert auf dem Prinzip des Ionenaustauschs“,



Kalk kann den Stromverbrauch eines Wasserkochers deutlich erhöhen. Foto djd, Getty Images

erklärt der Diplom-Chemiker Dr. Franz Götzfried von Salt Research & Consulting, einem Unternehmen aus Bad Wimpfen, das auch für Bundesministerien immer wieder Studien, zum Beispiel für Umwelt und Straßenbau, veröffentlicht.

Bei Wasserenthärtungsanlagen werden die sogenannten Härtebildner Calcium und Magnesium aus dem Wasser entfernt. „Das Herzstück der Anlage besteht aus kleinen Kunstharzkügelchen, die diese Mineralstoffe aufnehmen und gegen Natrium austauschen. So wird aus hartem Wasser weiches Wasser.“

Salz für die Regeneration

Von hartem Wasser sprechen Fachleute, wenn der Gehalt an Calcium- und Magnesiumverbindungen im Trinkwasser besonders hoch ist – wenn also viel Kalk im Wasser ist. Gesundheitliche Bedenken bestehen dabei nicht. Das Trinkwasser in Deutschland gilt als sehr hochwertig, wie das Umweltbundesamt regelmäßig bestätigt. Für Haushaltsgeräte kann Kalk jedoch zum Problem werden.

Ob man in einer Region mit hartem Wasser lebt, lässt sich häufig an Kalkflecken auf Armaturen, Fliesen oder im Wasserkocher

erkennen. Über den Härtegrad geben die örtlichen Stadtwerke oder auch einfache Tests aus der Apotheke Auskunft. Wer sich für eine private Enthärtungsanlage entscheidet, sollte sie von einem Fachbetrieb installieren lassen. Die Anlagen werden an den Hauswasseranschluss angeschlossen und funktionieren dann weitgehend automatisch. Gut zu wissen: Der Ionenaustauscher im Inneren hat nur eine begrenzte Aufnahmekapazität. Deshalb muss das Austauschmaterial regelmäßig regeneriert werden. Dafür wird in der Regel Salz verwendet. „Dabei werden die von dem Ionenaustauscher aufgenommenen Calcium- und Magnesiumionen wieder entfernt und durch das Natrium aus dem Salz ersetzt.“ Nach diesem Vorgang ist der Wasserenthärter wieder einsatzbereit. Der Wechsel zwischen Enthärtung und Regeneration mit Salzlösung kann beliebig oft wiederholt werden. Für Haushalte in Regionen mit kalkhaltigem Wasser kann eine Enthärtungsanlage daher dazu beitragen, die Lebensdauer von Geräten zu verlängern.

Mehr Informationen zur Enthärtung findet man auf der Homepage VKS des Verband der Kali- und Salzindustrie, unter www.vks-kali-salz.de.



ein Unternehmen
der KURZ Gruppe



Container bringt: KURZ

KURZ löst alle Abfallprobleme! Fragen Sie uns!

- Container-Vielfalt 1-40 m³
- Gewerbeabfall-Entsorgung
- Wertstoff-Recycling
- Inhouse-Entsorgung
- Sonderabfall-Entsorgung
- Aktenvernichtung nach BDSG
- Dienstleistung und Beratung



KURZ Entsorgung GmbH
Mühlackerstraße 26
71642 Ludwigsburg
Tel. 07144 8442-0
www.kurz-entsorgung.de



Boschstraße 7
71546 Großaspach
Tel. 07191/91905-0
Fax 07191/91905-9
info@dombos.com
www.dombos.com



DAS HERZSTÜCK IHRES ZUHAUSES

Die Küche bildet das Herzstück Ihres Zuhauses.
Sie strahlt Gemütlichkeit aus und steht für Gastfreundschaft.
Die KÜCHEN-GALERIE DOMBOS bietet eine große Auswahl an Küchen, die Ihren persönlichen Stil unterstreichen.
Lassen Sie sich von der Vielfalt der Materialien und Designs inspirieren und verwirklichen Sie Ihren Küchentraum.

- kompetente Beratung
- Aufmaß vor Ort
- fachgerechte Montage im Küchenpreis enthalten
- Kundendienst - auch noch Jahre nach dem Kauf
- Sonderanfertigungen
- Küchenmodernisierung
- auf Wunsch Koordinierung aller Handwerkerleistungen



Kompetenz seit mehr als 40 Jahren!



Kauf vor Ort

Weil deine Stadt alles hat.



krause
maler & stukkateur



Maler Krause:
Wir bleiben, wie Sie uns kennen!

Jetzt als Dienstleistung der Gutjahr Malerwerkstätte GmbH
Auch unter dem Dach der Gutjahr Malerwerkstätte GmbH stehen wir weiterhin mit über 40 Jahren Erfahrung, dem gleichen Team und unserer gewohnten Qualität für Sie bereit.

Unsere Leistungen
Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) • Fassadensanierung
Fachwerksanierung • Trocken- und Akustikbau • Brandschutz
Schimmelbeseitigung • Innendämmung • Verputzarbeiten
Farbgestaltung & Anstriche • Bodenbeläge • Fassadencheck

Maler Krause – eine Dienstleistung der Gutjahr Malerwerkstätte GmbH
Dornierstr. 1 • 71679 Asperg
Tel. 07144/83 65 0 • www.malerkrause.de



GUTJAHR
Malerwerkstätte

Ein verlässlicher Lebensretter im Haushalt

Die Rauchmelderpflicht hat ihre Wirksamkeit nicht verfehlt: Seit ihrer Einführung konnten zahlreiche Menschenleben gerettet werden.

Regeln können dabei helfen, das Leben sicherer zu machen. Die Einführung der Gurtpflicht im Auto zählt ebenso dazu wie die Pflicht, Wohngebäude mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Ende der 1990er-Jahre verfügten hierzulande nur wenige Prozent der Haushalte über diese Warngeräte, während Länder wie Großbritannien oder die USA bereits auf Ausstattungsquoten von über 80 Prozent kamen. Das änderte sich erst, nachdem alle 16 Bundesländer nach und nach entsprechende Regelungen in den Landesbauordnungen erließen.

Hunderte Menschenleben gerettet

Doch was bringen derartige Pflichten wirklich? Mit dieser Frage beschäftigt sich der bei Hekatron beschäftigte Risikoforscher und Privatdozent Dr. Sebastian Festag in Form von sogenannten risikologischen Wirksamkeitsanalysen. Er kommt zu dem Ergebnis: „Durch die Rauchwarnmelderpflicht wurden zahlreiche Menschenleben gerettet, statistischen Gesichtspunkten zufolge bereits über 500.“ Seitdem die Pflicht nicht nur für Neubauten, sondern auch für den Wohnungsbestand galt, wurde der positive Effekt noch deutlicher.

Inzwischen rückt ein weiteres Thema in die Aufmerksamkeit: die Luftqualität in Innenräumen. So bieten CO-Melder gesundheitlichen Schutz, indem sie vor Kohlenmonoxid-Vergiftungen warnen. Auch hier zeigt sich, dass Risiken oft unsichtbar sind und erst durch geeignete Sensoren greifbar werden.

Ohnehin sei die Risikokompetenz in der Bevölkerung noch verbesserungsfähig, er-



Für ein messbares Mehr an Sicherheit in Haus und Wohnung: der Rauchmelder.

Foto: djd

klärt Dr. Festag weiter: „Vielen Menschen fällt es schwer, Wahrscheinlichkeiten richtig einzuschätzen. Gesetzliche Maßnahmen können das Bewusstsein für Gefahren schärfen. So ist ein wichtiger Erfolg der Rauchwarnmelderpflicht der, dass die Sensibilität für Brandgefahren gestiegen ist.“

Hoher Schutz bei wenig Aufwand

Die Wirksamkeit einer Maßnahme hängt auch vom Verhältnis von Aufwand und Nutzen ab. Auch in dieser Hinsicht sind Rauchwarnmelder ein Beispiel für hohe Wirksamkeit. Im Schnitt benötigt ein Haushalt drei bis vier Rauchwarnmelder. Hochwertige Modelle mit dem Q-Label, das für Qualität steht,

weisen dank fest verbauter Langzeitbatterie eine Laufzeit von typischerweise zehn Jahren auf.

Im Falle des Stiftung Warentest Siegermodells Genius von Hekatron entspricht das Kosten von circa 2,50 Euro pro Jahr. „Ein geringer Betrag für ein messbares Mehr an Sicherheit“, erklärt der Risikoforscher. Doch auch der Mensch ist mit einem gewissen Maß an Risikokompetenz gefragt: Dazu gehört es etwa, nach zehn Jahren die Rauchwarnmelder zu erneuern. Dr. Sebastian Festag: „Risikobewusstsein bedeutet nicht, nur noch ängstlich durch die Welt zu gehen, sondern Gefahren richtig einschätzen und entsprechend handeln zu können.“ djd



Der Risikoforscher und Privatdozent Dr. Sebastian Festag beschäftigt sich mit Wirksamkeitsanalysen und der Bewertung von Gefahren.

Foto: djd, Sabrina Hoch

Tierische Untermieter: Was ist erlaubt?

Wer sich einen Hund, eine Katze oder einen Hamster anschafft, muss ein paar Spielregeln beachten, die man am besten mit dem Vermieter klären sollte.

In Deutschlands Wohnzimmern und Gärten wuselt, schnurrt und bellt es ordentlich: Rund 34 Millionen Haustiere leben laut aktueller Statistik in deutschen Haushalten, vom Goldhamster bis zur Deutschen Dogge. Besonders beliebt sind Katzen, von denen es fast 16 Millionen gibt. Aber auch Hunde stehen als treue Begleiter mit mehr als zehn Millionen Tieren hoch im Kurs.

Doch was ist eigentlich erlaubt, wenn man zur Miete wohnt? Dürfen Hund und Katze einfach mit einziehen – oder braucht es dafür grünes Licht vom Vermieter oder der Vermieterin?



Einen Hund in der Wohnung halten? Dazu sollte Vermieter oder Vermieterin ihre Zustimmung erteilen.

Foto: djd, Simon Bierwald

Kleintiere dürfen immer einziehen

Die gute Nachricht für alle Tierliebhaber: Kleine Haustiere wie Hamster, Zierfische oder Wellensittiche dürfen ohne Erlaubnis des Vermieters einziehen. „Das gilt auch, wenn der Mietvertrag ein generelles Verbot von Tierhaltung enthält“, erläutert Carina Pitzen, Abteilungsleiterin bei einem bekannten Immobilienunternehmen. „Ein solches Verbot ist unwirksam. Ein Privatzoo ist allerdings nicht erlaubt.“

Hund und Katze: Nur mit Zustimmung

Bei Hunden und Katzen sieht es so aus: Hier benötigen Mieter die Zustimmung ihres Vermieters. Aber nur aus wichtigem Grund darf der Vermieter die Haltung verbieten. Das kann zum Beispiel bei den sogenannten „Listenhunden“ der Fall sein, dazu zählen unter anderem Kampfhunde. Für diese kann der Vermieter ein Verbot aussprechen. Gleiches gilt auch für exotische Tiere wie Spinnen oder Schlangen. Noch ein Tipp: Sollten sich beim Auszug aus einer Mietwohnung Spuren der vierbeinigen Mitbewohner an Wänden, Böden oder Türen befinden, die über die übliche Abnutzung hinausgehen, müssen Mieter dafür geradestehen.

ches gilt auch für exotische Tiere wie Spinnen oder Schlangen. Noch ein Tipp: Sollten sich beim Auszug aus einer Mietwohnung Spuren der vierbeinigen Mitbewohner an Wänden, Böden oder Türen befinden, die über die übliche Abnutzung hinausgehen, müssen Mieter dafür geradestehen.

Kommunikation ist alles

Wer sich ein Haustier zulegen möchte, sollte am besten frühzeitig das Gespräch mit dem Vermieter oder der Hausverwaltung suchen – das gilt besonders bei einem Hund oder einer Katze.

Eine schriftliche Genehmigung schafft Klarheit und beugt späterem Ärger vor. Im Mehrfamilienhaus ist Rücksicht gefragt: Rückfragen bei den Nachbarn, Einhaltung der Ruhezeiten und regelmäßige Reinigung gemeinschaftlicher Flächen wie dem Treppenhaus tragen zu einem guten Miteinander bei. djd

Hereinspaziert



Mittwoch und Sonntag: Musterhaus live

Spüren, wie sich echtes Zuhause anfühlt – ganz entspannt, ohne Termin und in aller Ruhe

Mittwoch After Work: 16 – 20 Uhr
Jeden 1. Sonntag im Monat: 14 – 17 Uhr

→ Adresse: Ulmenweg 28 in Murr



neohaus

RUPP
RAUM AUSSTATTUNG
Meisterbetrieb · Blumenstraße 14 · 71711 Steinheim-Kleinbottwar

Bodenbeläge Gardinen Maler- und Parkett Polsterarbeiten Tapezierarbeiten

Telefon: 0 71 48 / 52 52 · www.rupp-raumausstattung.de



Gruber
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb

Siegfried Gruber
Friedrich-Ebert-Straße 1 · 71711 Murr
Tel. (07144) 232-80
E-Mail: fliesen-s.gruber@t-online.de

ALLES AUS GLAS – EXAKT NACH MASS

Duschabtrennungen
AUCH BARRIEREFREI

Anschlagtüren, Pendeltüren
Raumteiler, Schiebetüren,
Spiegel nach Maß, Sandstrahlmotive,
Küchenrückwände, Badaccessoires



BUHLER Glas

Kelterstr. 7
71717 Beilstein
Tel. 0 70 62 91 60 22
www.buehler-glas.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Die komplette Haustechnik unter einem Dach.



renz
wasser + wärme

- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik
- Flaschnerei
- Badsanierung



Wir machen das!

Gebr. Renz GmbH
Im Gehrn 7, 71737 Kirchberg/Murr
Tel. 07144-8897-0, www.gebr-renz.de

Zusammen stark.
Die Zeitungsgruppe
Stuttgart.

Sie lesen einen Titel der
Zeitungsgruppe Stuttgart.

www.marbacher-zeitung.de

FERMO

Das FERMO Musterhaus – voll Eleganz und Emotion.



Erleben Sie moderne Architektur mit anspruchsvoller Raumgestaltung, innovativer Haustechnik und der einzigartig massiven FERMO-Qualität – live im Musterhaus Murr!

Adresse
Fichtenweg 21
71711 Murr

Öffnungszeiten
Mi 16:00–20:00 Uhr
1. So/Monat 14:00–17:00 Uhr

Kommen Sie vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten unter www.fermo.de/kontakt

FERMO-MASSIVHAUS AG · Gottlieb-Daimler-Str. 68, 71711 Murr
Tel. 07144 262-0 · info@fermo.de · www.fermo.de

VITAL + AKTIV

Samstag, 25. April 2026 | 10 – 17 Uhr
Rathaus Marbach + Treff Q Marbach

Die Messe für alle gesundheitsbewussten Menschen, Sport- und Wellnessbegeisterte – egal ob jung oder alt!

Termin jetzt schon vormerken!

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich direkt bei den Experten vor Ort!

Es erwartet Sie:

- ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm sowie Mitmach-Aktionen
- Snacks, Erfrischungs- und Heißgetränke
- die Möglichkeit bei unserem Gewinnspiel attraktive und hochwertige Preise zu gewinnen

Eintritt
FREI

Mit freundlicher Unterstützung von:



Veranstalter:





Kauf

vor

Ort

Weil deine Stadt alles hat.

Jetzt die Online- & Lieferservices Ihrer lokalen Fachgeschäfte nutzen!

GOLDPREIS AUF REKORDJAGD

Edelmann GOLDANKAUF



Altgold und Bruchgold



Goldmünzen



Zahngold



Goldbarren jeder Größe



Münzsammlungen

Bares für:

- **Altgold**
- **Zahngold** (auch mit Zähnen)
- **Bruchgold**
- **Goldmünzen**
- **Gold- und Silberbarren**
- **Erbschmuck**
- **Brillanten**
- **Deutsche Mark** (von 1 Pfennig bis 1000 Mark)
- **Münzsammlungen**
- **Silberschmuck / -bestecke**
- **Zinn**
- **Nobeluhren**

Der Goldpreis ist so hoch wie noch nie. Das bringt viele Menschen dazu in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Goldschmuck und Münzen, Silber und sogar Zahngold lassen sich zu barem Geld machen und das ganz einfach.

Wichtig dabei ist, sich an den richtigen Ansprechpartner zu wenden.

Ein seriöser Goldankäufer ist Edelmann Goldankauf in der Cannstatter Straße 51 in Fellbach. Hier sind eine kompetente Wertermittlung und die sofortige Auszahlung garantiert. Angenommen werden große und geringe Mengen Altgold. Aber auch Zahngold ist zur sofortigen Bewertung und einem seriösen Ankauf geeignet. Es wird jedoch nicht nur Alt- und Zahngold angekauft, sondern auch Münzen, defektes Gold, Bruchgold, Antikschmuck, Barrengold, Golduhren und Silber. Kommen Sie zu einer kostenlosen Schätzung vorbei und lassen Sie sich in vertraulicher Atmosphäre unverbindlich beraten. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.

WIR ZAHLEN AUCH SAMMLERWERTE.



Bares für Ihr Gold

Edelmann GOLDANKAUF

Cannstatter Straße 51
70734 Fellbach
Telefon 0711/46 909 856
www.edelmann-goldankauf.de
Öffnungszeiten: Montag – Freitag: 10 – 17:30 Uhr

- Seriöse und diskrete Abwicklung
- Geeichte Waagen, wie gesetzlich vorgeschrieben
- Keine versteckten Kosten
- Kostenlose Goldanalyse
- Barauszahlung
- Kostenlose Parkplätze

Wir vergüten auch Steinbesatz und Zustand



Freibadöffnung und Fleckenfest

Ein Blick auf die kommenden Höhepunkte des Frühlings und des Sommers in Oberstenfeld

Von Andrea Veyhle

OBERSTENFELD. Wer im Mineralfreibad Oberes Bottwartal seine Bahnen zieht, tut sich und seinem Körper etwas Gutes – und wird mit einem einmaligen Blick belohnt: Im Süden thront die Burg Lichtenberg, in entgegengesetzter Richtung im Norden die Burg Hohenbeilstein, dazwischen erfreuen Weinberge das Auge. Das hat sich schon vor einigen Jahren herumgesprochen: Im Jahr 2018 wurde das Freibad zum schönsten Freibad Deutschlands gekürt. Das Verbraucherportal „testberichte.de“ wertete 60 000 Google-Kundenbewertungen zu 360 Freibädern in ganz Deutschland aus.

Dabei erhielt das Mineralfreibad Oberes Bottwartal die besten Noten. Im Schnitt vergaben die Nutzer hier 4,7 von fünf möglichen Sternen. Auch heute erfreut sich das Freibad noch großer Beliebtheit.

Schwimmen im schönsten Freibad Deutschlands: Vergünstigte Dauerkarten im Vorverkauf

Am 1. Mai 2026 startet das Mineralfreibad in die neue Saison. Dauerkarten gibt es noch bis zum 30. April im Vorverkauf zu vergünstigten Preisen: Erwachsene zahlen 90 Euro statt 95 Euro, Kinder und Personen, die Anrecht auf eine Ermäßigung haben, zahlen 50 Euro statt 55 Euro.

Der ermäßigte Tarif gilt für Jugendliche bis 17 Jahren, Schüler, Studierende, Zivis, FSJler und Bufdis, Wehrdienstleistende, Schwerbehinderte und Gleichgestellte bei einem Grad der Behinderung von 70 und unter 100. Außerdem sind Tagestickets für Erwachsene (auch mit Ermäßigung), Kinder und Familien sowie Gutscheine erhältlich.

Wer eine Saisonkarte verlängern oder neu kaufen will, hat zwei Möglichkeiten: Online lässt sich auf www.freibad-oberes-bottwartal.com das Wunschticket buchen. An der Freibadkasse kann man an folgenden Terminen die

Dauerkarte verlängern oder eine neue Saisonkarte kaufen:

- Mittwoch, 15. April 2026 von 13:00 – 17:00 Uhr
- Samstag, 25. April 2026 von 11:00 – 15:00 Uhr
- Dienstag, 28. April 2026 von 10:00 – 13:00 Uhr

Das Mineralfreibad bietet insgesamt 2.600 Quadratmeter Wasserfläche mit einem 50-Meter-Schwimmerbecken, Sprungbereich und ein Rutschenparadies mit 192 Metern Rutschvergnügen.

Für Kinder gibt es im Erlebnisbecken verschiedene Spielstationen, der Wellnessbereich lädt mit Sprudelliegen, Massagedüsen und vielem mehr zum Entspannen ein. Sonnige und schattige Plätze findet man auf der Liegewiese am Petersberg. Ein besonderes Extra ist der sichtgeschützte, separate FKK-Bereich. Für das leibliche Wohl sorgt der Kiosk, im gesamten Freibad gibt es kostenfreies WLAN.

Neben dem Freibad stehen über 200 Fahrradabstellplätze, eine Radservicestation sowie Ladestationen für E-Bikes und E-Autos, 1.100 Parkplätze sowie Wohnmobilstellplätze zur Verfügung. Mit einer Photovoltaik-Anlage wird Strom aus über 2.000 Quadratmetern Fläche gewonnen, der direkt dem angrenzenden Mineralfreibad zugutekommt. Ein schöner Nebeneffekt: 120 der Parkplätze sind durch die Anlage beschattet.

Save the Date: Oberstenfelder Fleckenfest am letzten Juni-Wochenende

Ein fester Termin im Kalender vieler Menschen aus Oberstenfeld, dem Bottwartal und der Region ist das Fleckenfest am letzten Juni-Wochenende. In diesem Jahr lohnt sich ein Besuch ganz besonders, denn das beliebte Oberstenfelder Fleckenfest präsentiert sich mit einem neuen Konzept. Die Gemeinde Oberstenfeld und die örtlichen Vereine haben ein zusätzliches Event auf die Beine gestellt: Gefeierte wird in diesem Jahr schon einen Tag früher. Bereits am Freitag, den 26. Juni 2026, beginnt das Straßenfest mit dem „Afterwork-



Wunderbare Atmosphäre: Am 1. Mai 2026 startet das Mineralfreibad in die neue Saison.

Foto: Dr. Qingwei Chen

Fleckenfest“. Ein DJ sorgt für Unterhaltung und bringt Besucherinnen und Besucher schon am Freitagabend in Partystimmung, wer mag kann also direkt von der Arbeit ins Oberstenfelder Festles-Wochenende starten.

Am Samstag, 27. Juni 2026, ist für alle etwas geboten: Auf Familien, Freundesgruppen, Weinzähne und andere Genussmenschen wartet im Flecken von Oberstenfeld rund um das Rathaus nicht nur ein großes Angebot an Speisen und Getränken, sondern auch ein buten Programm mit einem ganz besonderen Show-Highlight in den Abendstunden – Einzelheiten werden noch bekannt gegeben! Am Sonntag, 28. Juni 2026, klingt das Fleckenfest schließlich in gemütlicher Atmosphäre aus – eine ideale Gelegenheit, um Freunde und Bekannte in zwangloser Atmosphäre zu treffen und das Fest-Wochenende entspannt zu beenden.

- Verkauf
- Verleih
- Service
- Reparatur

**SERVICE | INSPEKTIONEN
WARTUNGEN | REPARATUREN
... ALLER Fabrikate**

Hauptstraße 47, 71720 Oberstenfeld-GRONAU, Telefon: 07062 / 2 34 42
info@noller-motorgeraete.de
www.noller-motorgeraete.de

Folgen Sie uns:

MEDIZINISCHER VERBUND BOTTLWAR

Großbottwarer Straße 3-5 | 71720 Oberstenfeld
info@m-v-bottwar.de | www.mv-bottwar.de

**OBERSTENFELD | ALFDORF | ALLMERSBACH |
ASPACH | BEILSTEIN | ELLHOFEN |
INGERSHEIM KIRCHHEIM | LAUFFEN**

**BESTATTUNGEN
RAU**

Gartenstr. 27
71717 **Beilstein**

König-Wilhelm-Str. 13
74360 **Ilfeld**

Großbottwarer Str. 23
71720 **Oberstenfeld**

☎ (07062) **9 24 22 40**

Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-rau.de

**FARBE
PUTZ
DESIGN**

MALERWEIBERLE

MALERWEIBERLE | IN DEN SCHAFWIESEN 5/1 | 71720 OBERSTENFELD
TEL 07062-21481 | INFO@MALER-WEIBERLE.DE

fine-line-art

Maler- und Lackiermeisterin

Marion Hupf

Eichhaldenstraße 43 | 71720 Oberstenfeld
Telefon (07062) 9144455 | Handy (0172) 7493224
E-Mail marion.hupf@gmail.com

**Probleme mit Ihrem Smartphone,
Tablet, Laptop oder Computer?
Schnelle Hilfe – auch vor Ort!**

Mobil: 0173 3237882

Thomas M. Badstieber
71720 Oberstenfeld, Kleiststraße 7
www.badstieber.com

Speziell für private AnwenderInnen, Senioren und kleine Firmen!
Problembeseitigung, Einrichtung, Schulung, Über 35 Jahre IT-Erfahrung!

**AUTO
Geiger**

Geiger CARAVANING

PILOTE YUxon RIMOR

**Ihr kompetenter Partner im Bottwartal
seit 60 Jahren**

Hoftalstr. 18 • 71720 Oberstenfeld • 07062/917190
www.geiger-autohaus.de

**Willkommen
bei Ueltzhöfer!**

FRISCHE, QUALITÄT & REGIONALITÄT ERLEBEN

Großes Bioangebot, Bedienungstheken für Metzgerei, Fisch & Käse, Frischeparadies Obst & Gemüse, Molkereiprodukte, Eigenmarken aus der KUEchenwerk Manufaktur und Backwaren von der Bäckerei Nestel.

GETRÄNKEKOMPETENZ IN ALLEN BEREICHEN

Über 400 Sorten Bier, Wasser & alkoholfreie Getränke, Wein, Schaumwein & umfangreiches Spirituosenortiment, Verleihservice von Equipment.

**Dein EDEKA in
Deiner Region.**

Ueltzhöfer
an Lebensmittelpunkt & Punkt
mein-ue.de

Das Fleckenfest findet am letzten Juni-Wochenende statt.

Foto: Dr. Qingwei Chen

Bei uns *daheim*

Unsere Heimat. Unsere Themen. Unser Portal.

Bei uns daheim. Das neue Regionalportal
in Ihrer Tageszeitung im Kreis Ludwigsburg.

Wissen, was bei Ihnen vor Ort passiert –mit dem
Regionalportal „Bei uns daheim“ haben Sie die
Nachbarschaft, das Vereinsleben und wichtige
Festivitäten im Blick.

Mehr Nähe, mehr Relevanz, mehr Heimatgefühl:
„Bei uns daheim“ finden Sie die Geschichten und
Ereignisse aus Ihrer Umgebung.

Wir fangen den bunten Alltag ein und das aus erster
Hand mit regionalen Stimmen und Persönlichkeiten.
Kombiniert mit den wichtigen Meldungen aus der
Tageszeitung bleiben Sie so stets auf dem neuesten
Stand und behalten nicht nur die Nachbarschaft,
sondern auch die Region im Blick.

Erfahren Sie mehr unter:

www.bei-uns-daheim.de

Scan me



**Mehr Nähe. Mehr Region.
„Bei uns daheim“ kennenlernen!**



MARBACHER ZEITUNG
BOTTWARTAL BOTE